

# Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.10.2022 – 30.09.2023

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik.....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile.....	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung.....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	9
Fondsergebnis in EUR.....	10
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	10
C. Ertragsausgleich.....	11
Kapitalmarktbericht.....	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	14
Vermögensaufstellung in EUR per 29.09.2023 .....	15
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos.....	20
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	21
Bestätigungsvermerk.....	24
Steuerliche Behandlung.....	27
Fondsbestimmungen.....	28
Ökologische und/oder soziale Merkmale.....	34
Anhang.....	42

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A2QAA2	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) A	Ausschüttung	EUR	01.04.2021
AT0000859293	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	16.10.1989
AT0000A1TMJ4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000A2QAB0	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	01.04.2021
AT0000805189	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	26.03.1999
AT0000A1TMH8	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017
AT0000A0MRH4	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.06.2011
AT0000765573	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.12.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.09.2023 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023
Fondsvermögen gesamt in EUR	145.699.238,04	111.415.986,96	129.603.999,70
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	109,33	80,98	90,21
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2) in EUR	109,33	80,98	90,21
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	196,89	143,96	161,59
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	196,89	143,96	161,59
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	124,49	91,63	103,50
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	124,49	91,63	103,50
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	109,33	81,57	93,03
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0) in EUR	109,33	81,57	93,03
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	247,25	182,61	206,78
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	247,25	182,61	206,78
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	131,03	97,34	111,03
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	131,03	97,34	111,03
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	290,16	217,00	249,69
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	290,16	217,00	249,69
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	268,33	199,17	227,50
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	268,33	199,17	227,50
		<b>01.12.2022</b>	<b>01.12.2023</b>
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		2,9800	0,9500
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		2,8500	1,7000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,9500	1,0900
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,8250	0,0479
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		1,7865	0,0396
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,9823	0,0620
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		5,0440	0,8014
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		9,6916	0,2362
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		6,0226	0,9498
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		15,6060	2,2980
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		12,5200	0,3260

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2022	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2023
AT0000A2QAA2 (I) A	10,000	0,000	0,000	10,000
AT0000859293 (R) A	97.312,288	3.317,855	-5.309,732	95.320,411
AT0000A1TMJ4 (RZ) A	14.188,008	701,160	-413,034	14.476,134
AT0000A2QAB0 (I) T	10,000	3.867,300	0,000	3.877,300
AT0000805189 (R) T	444.612,293	70.043,196	-58.160,593	456.494,896
AT0000A1TMH8 (RZ) T	145.750,500	22.170,528	-11.835,525	156.085,503
AT0000A0MRH4 (I) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
AT0000765573 (R) VTA	3.630,635	17.970,975	-18.921,903	2.679,707
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>728.953,951</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	80,98
Ausschüttung am 01.12.2022 (errechneter Wert: EUR 90,99) in Höhe von EUR 2,9800, entspricht 0,032751 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	90,21
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,032751 x 90,21)	93,16
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,18
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>15,05</b>
<b>Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	143,96
Ausschüttung am 01.12.2022 (errechneter Wert: EUR 164,00) in Höhe von EUR 2,8500, entspricht 0,017378 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	161,59
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,017378 x 161,59)	164,40
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	20,44
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>14,20</b>
<b>Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	91,63
Ausschüttung am 01.12.2022 (errechneter Wert: EUR 104,39) in Höhe von EUR 1,9500, entspricht 0,018680 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	103,50
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,018680 x 103,50)	105,43
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	13,80
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>15,06</b>
<b>Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	81,57
Auszahlung am 01.12.2022 (errechneter Wert: EUR 93,83) in Höhe von EUR 0,8250, entspricht 0,008792 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	93,03
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,008792 x 93,03)	93,85
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,28
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>15,05</b>

<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	182,61
Auszahlung am 01.12.2022 (errechneter Wert: EUR 209,86) in Höhe von EUR 1,7865, entspricht 0,008513 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	206,78
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,008513 x 206,78)	208,54
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	25,93
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>14,20</b>
<b>Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	97,34
Auszahlung am 01.12.2022 (errechneter Wert: EUR 111,99) in Höhe von EUR 0,9823, entspricht 0,008771 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	111,03
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,008771 x 111,03)	112,00
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,66
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>15,06</b>
<b>Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	217,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	249,69
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	32,69
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>15,06</b>
<b>Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	199,17
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	227,50
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	28,33
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>14,22</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

## Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

<b>Fondsvermögen am 30.09.2022 (705.523,724 Anteile)</b>		<b>111.415.986,96</b>
Ausschüttung am 01.12.2022 (EUR 2,9800 x 10,000 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2QAA2))		-29,80
Ausschüttung am 01.12.2022 (EUR 2,8500 x 97.442,555 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293))		-277.711,28
Ausschüttung am 01.12.2022 (EUR 1,9500 x 14.030,095 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4))		-27.358,69
Auszahlung am 01.12.2022 (EUR 0,8250 x 2.841,481 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2QAB0))		-2.344,22
Auszahlung am 01.12.2022 (EUR 1,7865 x 457.388,338 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189))		-817.124,27
Auszahlung am 01.12.2022 (EUR 0,9823 x 148.554,683 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8))		-145.925,27
Ausgabe von Anteilen	22.844.400,08	
Rücknahme von Anteilen	-19.260.683,59	
Anteiliger Ertragsausgleich	55.008,60	3.638.725,09
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>15.819.781,18</b>
<b>Fondsvermögen am 30.09.2023 (728.953,951 Anteile)</b>		<b>129.603.999,70</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinserträge	54.424,21
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	3.177,09
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	1.001.734,52
Inländische Dividendenerträge	1.822.857,12
	<b>2.882.192,94</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-1.875.905,03
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-126.734,00
Abschlussprüferkosten	-5.240,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-800,00
Depotgebühr	-52.999,25
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-498,79
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-574,02
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-100.596,66
Researchkosten	-16.222,23
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-4.767,45
	<b>-2.184.337,43</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>697.855,51</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	2.167.760,71
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-2.490.107,57
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-322.346,86</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>375.508,65</b>

### B. Nicht realisiertes Kursergebnis

<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	15.499.281,13
	<b>15.499.281,13</b>

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-55.008,60	
		<b>-55.008,60</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>15.819.781,18</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 45.238,93 EUR.

## Kapitalmarktbericht

Nach einem sehr schwierigen 2022 für nahezu alle Vermögenswerte, Marktsegmente und Regionen haben sich die meisten Aktienmärkte seither deutlich erholt. Besonders kräftig fiel der Kursaufschwung in Europa und in Japan aus. Viele europäische Aktienindizes notieren inzwischen über den Niveaus, die sie vor dem russischen Angriff auf die Ukraine erreicht hatten; einige kletterten zwischenzeitlich sogar auf neue Rekordhochs. Bei den Schwellenländer-Aktienmärkten ist das Bild gemischt, mit steigenden, aber auch stagnierenden oder nachgebenden Kursen. Vor allem chinesische Aktien entwickelten sich heuer bislang neuerlich unterdurchschnittlich und sie bremsen damit auch die Wertentwicklung der globalen Schwellenländer-Indizes.

Die Teuerungsraten schossen 2022 in vielen Ländern auf Werte hinauf, die sie seit Jahrzehnten nicht mehr innehatten. Das und die markant veränderte Geldpolitik vieler Notenbanken sorgten für rasant anziehende Anleiherenditen und stark fallende Anleihekurse in nahezu allen Marktsegmenten. Die Zinsanhebungszyklen scheinen aber in den meisten entwickelten Märkten unmittelbar vor ihrem Ende zu stehen. Dennoch kam es zuletzt zu neuerlichen Renditeanstiegen in den USA und Europa. Diese wurden aber nicht mehr von steigenden Inflationserwartungen getrieben. Vielmehr richten sich die Marktteilnehmer:innen drauf ein, dass die Anleiherenditen und Leitzinsen für längere Zeit als ursprünglich gedacht auf höheren Niveaus verharren könnten.

Die Schwankungen auf den Anleihemärkten sind daher weiterhin hoch. Nur wenige Marktsegmente weisen gegenüber dem Jahresbeginn noch leichte Wertzuwächse auf, wobei riskantere Anleiheklassen bislang am besten abschnitten (vor allem Unternehmensanleihen mit schlechteren Bonitäten). Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Mit der Ausnahme Japans ist diese Unterstützung inzwischen weggefallen und hat sich meist ins Gegenteil verkehrt.

Rohstoffe waren 2022 zunächst stark im Aufwind, gaben im weiteren Jahresverlauf aber wieder nach. Auch 2023 gingen die Preise für Öl- und Erdgas sowie für viele Industriemetalle zunächst weiter zurück. In den letzten Monaten war aber wieder ein deutlicher Preisanstieg bei Öl und Gas zu beobachten. Edelmetalle notieren gegenüber dem Jahreswechsel leicht im Minus. Das ist insofern bemerkenswert, als die Realrenditen (Nominalrenditen abzüglich Inflation) in den USA in dieser Zeit deutlich angestiegen sind, was in der Vergangenheit in der Regel meistens zu kräftig fallenden Goldpreisen führte. Bei den großen Währungen stechen heuer vor allem der japanische Yen und der chinesische Yuan mit deutlichen Wechselkursverlusten hervor. Der US-Dollar hingegen hat seine zwischenzeitlichen Kursverluste gegenüber dem Euro wieder aufgeholt und liegt jetzt sogar im Plus.

Angesichts stark gestiegener Inflationsraten hoben bzw. heben viele Zentralbanken die Zinsen an, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank gehört dazu. Zusätzlich beendete sie ihre Anleihekäufe und begann, ihre Anleihebestände abzubauen. In Anbetracht der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben die Notenbanken insgesamt aber geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und die Inflationsraten dann noch immer oder erneut zu hoch sein sollten.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind zwar inzwischen fast überall überwunden. Doch werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten jetzt neuerlich erschüttert durch die eskalierenden geopolitischen Konfrontationen. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt sehr herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine sehr positive Performance. Sinkende europäische Gaspreise und die Hoffnung auf das Ende der aggressiven Zinserhöhungspolitik der Notenbanken trieben die Performance in den Monaten Oktober und November 2022 an. Im Dezember 2022 wurden diese Hoffnung jedoch etwas eingetrübt, als die Europäische Zentralbank und die Federal Reserve weitere Zinserhöhungen für 2023 ankündigten. Das neue Jahr begann dennoch positiv – ein milder Winter, eine solide Berichtssaison und die Aufhebung der Null-Covid-Politik in China führten zu einem Anstieg der Aktienmärkte in den Monaten Jänner und Februar 2023. Gleichzeitig blieb die Inflation hartnäckig und zwang die Notenbanken zu restriktiven Maßnahmen. Im März 2023 zeigten sich Auswirkungen dieser Politik im Bankensektor, wo die Pleite mehrerer US-Banken Unsicherheit auslöste, die sich auf Europa ausbreitete. Die Rettung der Credit Suisse verhinderte Schlimmeres und der Bankensektor erwies sich als stabiler. So konnten die Kursverluste im März 2023 gegen Monatsende teilweise ausgeglichen werden. In den darauffolgenden Monaten entwickelte sich der Fonds seitwärts. Die Augen waren vorwiegend auf makroökonomische Daten gerichtet, die hinsichtlich der Wirtschaftsentwicklung nicht zu negativ und hinsichtlich der Inflation nicht zu positiv ausfallen durften. Im letzten Quartal des Berichtszeitraumes zeigte sich dann ein gespaltenes Bild. Im Juli 2023 war die Stimmung an den Märkten noch sehr positiv, in den letzten beiden Monaten kehrte jedoch das Schreckgespenst längerfristig hoher Zinsen an die Börse zurück. Hartnäckige Inflationszahlen gepaart mit einem wieder erstarkten Ölpreis führten hier einmal mehr zu einem Dämpfer an den Börsen.

Während des Berichtszeitraumes kam es zu mehreren Portfolioveränderungen. Aus dem Fonds verkauft wurden Siemens Gamesa (Übernahme) sowie Delivery Hero (andauernde Nachhaltigkeitskontroversen und schwache Performance). In den Fonds aufgenommen wurden das Schweizer Solarunternehmen Meyer Burger (hohe Wachstumsaussichten), der österreichische Versorger EVN (attraktive Bewertung) sowie das österreichische Telekommunikationsinfrastrukturunternehmen EuroTeleSites (automatischer Prozess durch die Abspaltung von der im Portfolio gehaltenen Telekom Austria).

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihengeschäfte getätigt.

### **Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)**

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	26.452.643,30	20,41 %
Aktien		EUR	101.280.463,60	78,15 %
<b>Summe Aktien</b>			<b>127.733.106,90</b>	<b>98,56 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>127.733.106,90</b>	<b>98,56 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.055.145,36	1,59 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>2.055.145,36</b>	<b>1,59 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			17.029,37	0,01 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>17.029,37</b>	<b>0,01 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-201.281,93	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-201.281,93</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>129.603.999,70</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 29.09.2023

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	53.767		16.233		32,920000	1.828.239,05	1,41 %
Aktien		AT0000A18XM4	AMS-OSRAM AG AMS	CHF	321.632		63.368		4,140000	1.375.361,75	1,06 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	3.000				452,700000	1.402.778,50	1,08 %
Aktien		CH0010645932	GIVAUDAN-REG GIVN	CHF	471	71			2.979,000000	1.449.268,19	1,12 %
Aktien		CH0371153492	LANDIS+GYR GROUP AG LAND	CHF	19.702		10.298		65,900000	1.341.075,04	1,03 %
Aktien		CH0025751329	LOGITECH INTERNATIONAL-REG LOGN	CHF	24.813	8.813			62,940000	1.613.107,70	1,24 %
Aktien		CH0013841017	LONZA GROUP AG-REG LONN	CHF	3.631	1.131			422,100000	1.583.065,74	1,22 %
Aktien		CH0108503795	MEYER BURGER TECHNOLOGY AG MBTN	CHF	3.089.137	3.089.137			0,383800	1.224.614,76	0,94 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	15.050				249,700000	3.881.614,42	2,99 %
Aktien		CH1256740924	SGS SA-REG SGSN	CHF	19.225	19.225			75,760000	1.504.401,18	1,16 %
Aktien		CH0014284498	SIEGFRIED HOLDING AG-REG SFZN	CHF	2.685	703	330		774,500000	2.147.944,53	1,66 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	7.406	1.133	613		215,200000	1.646.202,76	1,27 %
Aktien		CH1175448666	STRAUMANN HOLDING AG-REG STMN	CHF	13.046	2.316	2.670		116,150000	1.565.142,69	1,21 %
Aktien		CH0008742519	SWISSCOM AG-REG SCMN	CHF	4.330		1.564		542,400000	2.425.855,50	1,87 %
Aktien		CH0012453913	TEMENOS AG - REG TEMN	CHF	22.146	8.030	4.818		64,000000	1.463.971,49	1,13 %
Aktien		DE000A1EWWW0	ADIDAS AG ADS	EUR	10.037	2.799	2.262		156,860000	1.574.403,82	1,21 %
Aktien		AT000AGRANA3	AGRANA BETEILIGUNGS AG AGR	EUR	53.000	23.000			15,600000	826.800,00	0,64 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	11.497	11.497			228,550000	2.627.639,35	2,03 %
Aktien		AT00000AMAG3	AMAG AUSTRIA METALL AG AMAG	EUR	63.621				29,000000	1.845.009,00	1,42 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	103.051	23.504			47,820000	4.927.898,82	3,80 %
Aktien		DE0006766504	AURUBIS AG NDA	EUR	18.816	2.316			69,460000	1.306.959,36	1,01 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	114.289	9.000			28,020000	3.202.377,78	2,47 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	97.294	21.224			42,900000	4.173.912,60	3,22 %
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR	21.925		3.075		97,150000	2.130.013,75	1,64 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	84.761	9.761			30,900000	2.619.114,90	2,02 %
Aktien		DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG DB1	EUR	9.437		563		163,900000	1.546.724,30	1,19 %
Aktien		DE0005552004	DHL GROUP DHL	EUR	37.406		2.594		38,200000	1.428.909,20	1,10 %
Aktien		DE0006095003	ENCAVIS AG ECV	EUR	134.748	44.748			12,915000	1.740.270,42	1,34 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	322.000		7.000		32,550000	10.481.100,00	8,09 %
Aktien		AT000000ETS9	EUROTELESITES AG ETS	EUR	141.250	141.250			4,420000	624.325,00	0,48 %
Aktien		AT0000741053	EVN AG EVN	EUR	101.000	101.000			25,000000	2.525.000,00	1,95 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		DE000A161408	HELLOFRESH SE HFG	EUR	56.143	37.944			27,800000	1.560.775,40	1,20 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	69.570		10.430		31,360000	2.181.715,20	1,68 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	70.929	22.165			38,550000	2.734.312,95	2,11 %
Aktien		IE000S9YS762	LINDE PLC LIN	EUR	4.784	5.871	1.087		355,250000	1.699.516,00	1,31 %
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR	21.885				127,600000	2.792.526,00	2,15 %
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	16.089	2.568			155,850000	2.507.470,65	1,93 %
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	7.484		941		374,300000	2.801.261,20	2,16 %
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	116.874	26.574			11,405000	1.332.947,97	1,03 %
Aktien		AT0000APOST4	OESTERREICHISCHE POST AG POST	EUR	94.938		15.062		31,200000	2.962.065,60	2,29 %
Aktien		AT0000758305	PALFINGER AG PAL	EUR	124.897		5.103		22,150000	2.766.468,55	2,13 %
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	152.682	91.800			11,660000	1.780.272,12	1,37 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	257.218				13,170000	3.387.561,06	2,61 %
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	26.363		8.637		121,480000	3.202.577,24	2,47 %
Aktien		AT0000785555	SEMPERIT AG HOLDING SEM	EUR	60.588	2.000			16,720000	1.013.031,36	0,78 %
Aktien		DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	EUR	14.133		5.867		135,580000	1.916.152,14	1,48 %
Aktien		DE000A0DJ6J9	SMA SOLAR TECHNOLOGY AG S92	EUR	18.343	1.590	5.247		62,200000	1.140.934,60	0,88 %
Aktien		DE000A2YN900	TEAMVIEWER SE TMV	EUR	105.652	27.170			15,595000	1.647.642,94	1,27 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	565.000		110.000		6,600000	3.729.000,00	2,88 %
Aktien		AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	74.000				21,000000	1.554.000,00	1,20 %
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	75.146	13.214			77,000000	5.786.242,00	4,46 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	138.000		37.000		25,960000	3.582.480,00	2,76 %
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	192.970		7.030		24,000000	4.631.280,00	3,57 %
Aktien		DE000ZAL1111	ZALANDO SE ZAL	EUR	47.792	35.992	5.400		20,710000	989.772,32	0,76 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>127.733.106,90</b>	<b>98,56 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>127.733.106,90</b>	<b>98,56 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>											
				EUR						2.055.145,36	1,59 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>2.055.145,36</b>	<b>1,59 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										17.029,37	0,01 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>17.029,37</b>	<b>0,01 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>											
Diverse Gebühren										-201.281,93	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-201.281,93</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>129.603.999,70</b>	<b>100,00 %</b>

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A2QAA2	I	Ausschüttung	EUR	90,21	10.000
AT0000859293	R	Ausschüttung	EUR	161,59	95.320,411
AT0000A1TMJ4	RZ	Ausschüttung	EUR	103,50	14.476,134
AT0000A2QAB0	I	Thesaurierung	EUR	93,03	3.877,300
AT0000805189	R	Thesaurierung	EUR	206,78	456.494,896
AT0000A1TMH8	RZ	Thesaurierung	EUR	111,03	156.085,503
AT0000A0MRH4	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	249,69	10.000
AT0000765573	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	227,50	2.679,707

**Devisenkurse**

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.09.2023 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	0,968150

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH1169360919	ACCELLERON INDUSTRIES AG ACLN	CHF		3.500	3.500
Aktien		CH0002497458	SGS SA-REG SGSN	CHF		69	769
Aktien		DE000A2E4K43	DELIVERY HERO SE DHER	EUR			25.508
Aktien		IE00BZ12WP82	LINDE PLC 2227639D	EUR			9.028
Aktien		ES0143416115	SIEMENS GAMESA RENEWABLE ENE SGRE	EUR			40.000
Bezugsrechte		AT0000A35PJ0	LENZING AG-RTS LNZB	EUR		48.764	48.764

### Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,00 %

Zum Stichtag 30.09.2023 waren keine Wertpapiere verliehen.

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds.

Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 3.177,09 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

### Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

### Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

---

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

---

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	278
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	26.202.737,91
variable Vergütungen (Boni)	3.326.445,03
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>29.529.182,94</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.551.531,28
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.626.366,43
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.559.239,73
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	225.809,39
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>14.962.946,83</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 01.12.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 06.11.2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

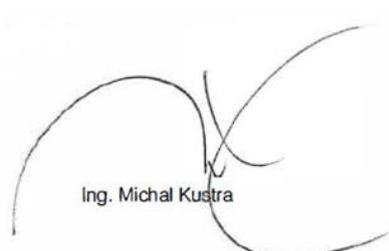
**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 17. Jänner 2024

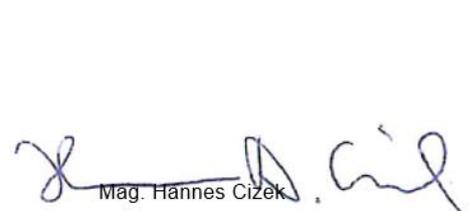
**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

**Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

18. Jänner 2024

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca

Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [my.oekb.at](http://my.oekb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [my.oekb.at](http://my.oekb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestuft wurden. Gleichzeitig wird nicht in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, veranlagt. Zumindest 51 vH des Fondsvermögens werden in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich liegt. Zusätzlich wird insbesondere in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland oder der Schweiz liegt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

#### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

#### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Commitment Ansatz**

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 49 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4      Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilhaber auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

#### **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                              |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG <sup>2</sup> |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### HINWEIS

**Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte**

**Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange**

**als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.**

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |   |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka                                |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica   |
| 2.3. | Russland:            | Moskau Exchange                                     |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad   |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |      |              |                                  |
|------|--------------|----------------------------------|
| 3.1. | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires                     |
| 3.3. | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo        |
| 3.4. | Chile:       | Santiago                         |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

<sup>2</sup> Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

**Name des Produkts:**

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien  
(ein Anlagefonds von Raiffeisen Capital Management Österreich)

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 529900479BYN9BUOZG57

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

<b>Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?</b>	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _____%  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es <u>97,1 %</u> an nachhaltigen Investitionen  <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel  <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen, soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung. Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 76,61

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 1.10.2021-30.9.2022: 75,5

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Zielsetzungen der nachhaltigen Investitionen umfassten eine Verbesserung in den Bereichen Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologischen Verbesserungsmöglichkeiten (wie grünen Technologien und erneuerbaren Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehungen zu Interessensgruppen, sozialen Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung) im Vergleich zum traditionellen Markt. Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wurde auf Basis des internen Indikators „Raiffeisen-ESG-Corporate Indikator“ durchgeführt. Dabei wurde eine große Bandbreite an Datenpunkten aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zusammengezogen. Neben Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen wurde auch der Beitrag der unternehmerischen Tätigkeit auf nachhaltige Zielsetzungen entlang der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette durchleuchtet und in qualitative und quantitative Ratings übergeleitet. Ein wichtiger Bestandteil dabei war der nachhaltige Einfluss der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen (wirtschaftliche Tätigkeit).

Klimaschutzanleihen, sog. Green Bonds, dienen der Finanzierung ökologischer Projekte. Diese wurden als nachhaltige Investition eingestuft, wenn der Emittent nicht aufgrund gemäß der Anlagestrategie geltenden Kriterien von einer Veranlagung ausgeschlossen war und die Green Bond Principles (Leitlinie der International Capital Markets Association) oder die EU Green Bond Principles beachtet wurden. Die Projektbewertung umfasste im Regelfall die Überprüfung, dass keine erhebliche Beeinträchtigung anderer Umwelt- oder sozialer Ziele besteht.

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels zu vermeiden, wurden Titel, die gegen für diesen Zweck von der Verwaltungsgesellschaft definierten Negativkriterien zu Umwelt und sozialen Zielsetzungen (zum Beispiel Förderung und Verwendung von Kohle, Verstoß gegen Arbeitsrechte, Verletzung der Menschenrechte, Korruption) verstoßen, nicht als nachhaltiges Investment angerechnet.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Siehe dazu die Angaben unter „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Die im Rahmen der Anlagestrategie geltenden Positiv- und Negativkriterien deckten alle Aspekte der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ab (z.B. Vermeidung von Umweltzerstörung, Korruption, Menschenrechtsverletzungen oder Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen). Das Fondsmanagement prüfte laufend durch verschiedene Informationskanäle wie Medien und Researchagenturen, ob bei einem Investment schwerwiegende Kontroversen vorliegen. Darüber hinaus wurde das Fondsvermögen mittels eines Screening-Tools eines anerkannten ESG-Researchproviders auf mögliche Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft. Ein Unternehmen, das die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhielt, kam für eine Veranlagung nicht in Betracht. Von einem Verstoß wurde ausgegangen, wenn ein Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt war, in denen es glaubwürdige Anschuldigungen gab, dass das Unternehmen oder sein Management unter Verletzung globaler Normen schwerwiegenden Schaden in großem Umfang angerichtet hatte.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholder-bezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeiter, Gesellschaft, Lieferanten, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert.

Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroverseele Waffen	✓	✓



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.10.2022 - 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
AT0000652011 ERSTE GROUP BANK AG EBS	Finanzen	7,54	Österreich
AT0000746409 VERBUND AG VER	Versorgungsbetriebe	3,91	Österreich
AT0000831706 WIENERBERGER AG WIE	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,84	Österreich
AT0000730007 ANDRITZ AG ANDR	Industrie	3,44	Österreich
CH0012032048 ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	Gesundheitswesen	3,21	Schweiz
AT0000937503 VOESTALPINE AG VOE	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,18	Österreich
AT0000BAWAG2 BAWAG GROUP AG BG	Finanzen	3,07	Österreich
AT0000720008 TELEKOM AUSTRIA AG TKA	Telekommunikationsdienste	3,03	Österreich
AT0000606306 RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	Finanzen	2,76	Österreich
AT0000969985 AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	IT	2,60	Österreich
AT0000758305 PALFINGER AG PAL	Industrie	2,53	Österreich
DE0007164600 SAP SE SAP	IT	2,44	Deutschland
AT0000APOST4 OESTERREICHISCHE POST AG POST	Industrie	2,42	Österreich
AT0000938204 MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,34	Österreich
AT0000644505 LENZING AG LNZ	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,17	Österreich



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

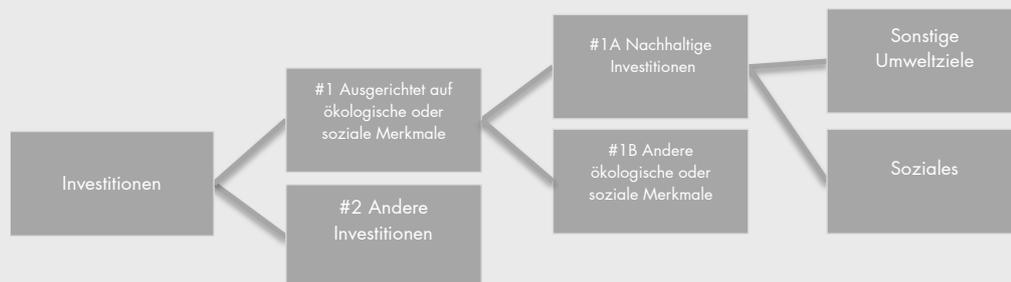
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Zum Berichtsstichtag waren 98,6 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 1,4 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).

97,1 % des gesamten Fondsvermögens waren nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Z 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) (#1A, siehe auch Informationen unter „Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?“ und „Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?“).



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Finanzen	19,30
Industrie	17,64
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	15,46
IT	14,19
Gesundheitswesen	10,29
Versorgungsbetriebe	7,76
Sonstige / Others	15,36
<b>Gesamt / Total</b>	<b>100,00</b>



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert <sup>1</sup>?**

- Ja:
- In fossiles Gas                       In Kernenergie
- Nein.
- Nicht anwendbar

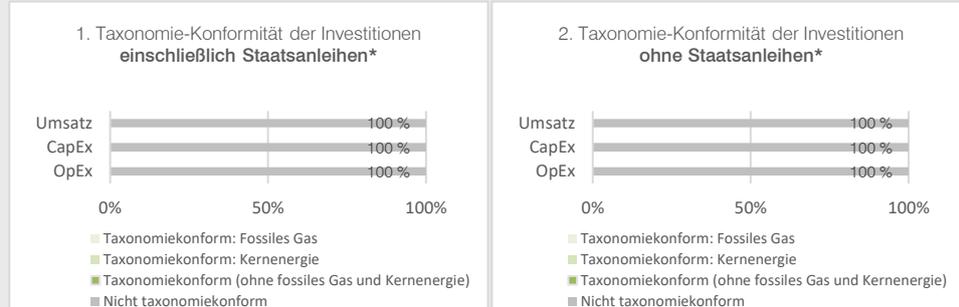
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen –siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

– **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

– **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.

– **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 nicht berücksichtigen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

In früheren Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 97,1 % des Fondsvermögens.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Die Beurteilung der Nachhaltigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit wird auf Basis des Raiffeisen-ESG-Indikators durchgeführt. Da dieser sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfasst, ist die Differenzierung der Anteile für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht sinnvoll. Der Anteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umweltziele und auf soziale Ziele insgesamt betrug im Berichtszeitraum 97,1 % des Fondsvermögens.



### **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen und Derivate. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten vorwiegend der Liquiditätssteuerung. Derivate dienten dem Durationsmanagement. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung. Die Entwicklung des Nachhaltigkeitsindikators wurde zum Ende des Rechnungsjahres überprüft und im Rechenschaftsbericht des Fonds ausgewiesen.

Im Rahmen des internen Limitsystems wurde der MSCI ESG Score laufend überwacht und gegen definierte Grenzen im Hinblick auf die Bewertung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen geprüft.

Die definierten Negativkriterien wurden auf täglicher Basis im Rahmen des internen Limitsystems geprüft.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Unsere Themen/Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH